



Die wichtigsten Fragen und Antworten zum

Digitalen Impfnachweis

Stand: 16. Juni 2021

- Was ist der digitale Impfnachweis?
- Welche Vorteile bringt mir der digitale Impfnachweis?
- Welche Nachteile bringt mir der digitale Impfnachweis?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Welche Apps kann ich verwenden?
- Wo erhalte ich den Impfnachweis?
- Wie erhalte ich den Impfnachweis?
- Wie funktionieren der Nachweis und die App?
- Wo werden meine Daten gespeichert?



Was ist der digitale Impfnachweis?

Der digitale Impfnachweis ermöglicht es Menschen mit mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablet), eine vollständige Impfung gegen die Covid-19-Erkrankungen nachzuweisen. Der Nachweis ist auch weiterhin mit dem gelben Impfausweis möglich.

Welche Vorteile bringt mir der digitale Impfnachweis?

- Das Mitführen des gelben Impfpasses ist nicht mehr notwendig
- Die digitale Form gilt als fälschungssicherer als die Papierform

Welche Nachteile bringt mir der digitale Impfnachweis?

- Voraussetzung ist ein Smartphone/Tablet (mit ausreichendem Akkuzustand)
- Wenn das Smartphone verloren geht, muss der Nachweis nochmals besorgt und auf einem neuen Smartphone erneut hinterlegt werden

Tipp: Lassen Sie sich auch eine Papierversion des QR-Codes mitgeben. Dann können Sie bei Verlust des Geräts den Nachweis auf einem anderen Gerät wieder hinterlegen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Ich habe beide Impfungen mit in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen Corona vor mindestens zwei Wochen erhalten (bei Impfungen vom Hersteller Johnson & Johnson nach erfolgter einmaliger Impfung).

Welche Apps kann ich verwenden?

Aktuell gibt es zwei Apps, die für den Nachweis verwendet werden können:

1. Die CovPass-App
2. Neueste Version der Corona-Warnapp mit der Impfpass-Zusatzfunktion

Beide Anwendungen stammen vom Robert-Koch-Institut und können im Google Play Store und im Apple Store kostenfrei heruntergeladen werden. Die CovPass-App kann auch in der HUAWEI AppGallery heruntergeladen werden. Auf iPhones funktioniert die Anwendung ab Betriebssystem iOS 12.1; auf Android-Geräten funktioniert die App ab Android 6. Der Impfnachweis soll zukünftig auch mit anderen Apps möglich sein.



Wo erhalte ich den Impfnachweis?

Der Nachweis kann über Apotheken, Impfzentren und Hausarztpraxen erstellt werden. Unter der Adresse www.mein-apothekenmanager.de können Apotheken, die den Nachweis erzeugen können, anhand der Postleitzahl gesucht werden.

Wie erhalte ich den Impfnachweis?

Das Corona-Impfzertifikat wird mit einem QR-Code erstellt. Der QR-Code kann vom Bildschirm eingescannt werden. Alternativ kann Ihnen das Corona-Impfzertifikat mit QR-Code auch auf Papier ausgedruckt werden.

Wie funktionieren der Nachweis und die App?

Zum Nachweis müssen Sie lediglich die entsprechende Anwendung öffnen und den QR-Code vorzeigen. Dieser wird dann zum Beispiel von einem Veranstalter oder in einem Restaurant eingelesen und auf Echtheit mit der CovPass-Check-App überprüft.

Wo werden meine Daten gespeichert?

Die Daten Ihres elektronischen Impfnachweises werden lokal auf Ihrem Smartphone gespeichert. Es erfolgt keine zentrale Datenspeicherung. Das bedeutet: Bei Verlust des Smartphones müssen Sie die entsprechende App erneut installieren und den Nachweis erneut in der App abspeichern.

Tipp: Bitte achten Sie darauf, dass nur Personen, die das Zertifikat überprüfen dürfen, Zugriff auf Ihren QR-Code erhalten. Der QR-Code sollte nicht kopiert oder an andere Personen versendet oder zum Beispiel in sozialen Medien geteilt werden. Dritte könnten Ihr Zertifikat verwenden / missbrauchen.



Erstellung: 16. Juni 2021 • Letzte inhaltliche Überarbeitung: 16. Juni 2021

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) mit Sitz in Berlin ist eine gemeinnützige Einrichtung. Sie berät im gesetzlichen Auftrag Ratsuchende unabhängig, neutral und kostenfrei zu gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen.

Das Beratungsteam ist online über die UPD-Homepage, per Post oder telefonisch an 80 Stunden in der Woche unter der Telefonnummer 0800 011 77 22 (montags bis freitags von 8.00 bis 22.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr) erreichbar. Fremdsprachige Angebote: Beratung auf Türkisch, Rufnummer: 0800 011 77 23, Zeiten: montags bis samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr; Beratung auf Russisch, Rufnummer: 0800 011 77 24, Zeiten: montags bis samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr; Beratung auf Arabisch, Rufnummer: 0800 332 212 25, Zeiten: dienstags 11.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr.

Darüber hinaus erreichen Ratsuchende die Beratung über eine der 30 regionalen Beratungsstellen oder eines der drei UPD-Beratungsmobile, die regelmäßig mehr als 100 weitere Städte besuchen. Die regionale Beratung kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter der kostenfreien Nummer 0800 011 77 25 genutzt werden, die mobile Beratung kann auch spontan aufgesucht werden. Weitere Informationen zu den Standorten der regionalen Beratung und eine Übersicht über die von den Mobilien angefahrenen Städte finden sich auf: www.patientenberatung.de.

Impressum

UPD Patientenberatung Deutschland gGmbH
Tempelhofer Weg 62 | 12347 Berlin
ViSdP: Thorben Krumwiede